

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 12

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

C. C. B. Wenn etwas die Verschiedenheit im Wesen der Geschlechter kennzeichnet, so ist es der Boden, auf dem sie mit ihrem Urteil und mit ihrer Anschauung der Dinge stehen. Der nicht von anderen beeinflusste Knabe, der, so jung er noch sei, aus seinem innersten Wesen heraus urteilt, wird durch das Nachdenken, durch das Studium des Gegenstandes aus der Subjektivität heraus sich zur Objektivität hindurcharbeiten. Das Mädchen dagegen fasst subjektiv auf, urteilt subjektiv und bleibt bei diesem Urteil stehen, sofern ihm nicht von anderer Seite ein anderer Standpunkt, ein umfassender Gesichtskreis gezeigt wird. Diese Beobachtung kann eine jede denkende und erfahrene Mutter machen, ganz besonders, wenn sie Knaben und Mädchen nebeneinander zu erziehen hat. Und beim näheren Überlegen müssen wir uns sagen, daß dies eine Neuerung der Natur ist, ein Fruchttrieb der geschlechtlichen Eigenart, die im Interesse des Ganzen so und nicht anders sein kann und sein muß. Es nützt wirklich nichts, im begrifflichen und wohlgeordneten Uebereifer für die spezielle Frauensache um jeden Preis Beweise herschaffen zu wollen zur Erhärtung der Behauptung: die Frau denke und urteile von Natur aus ebenso logisch als der Mann, sie sei nur durch die seit Generationen bestandene und geübte Abhängigkeit und Unterdrückung von Seiten des Mannes so kleinlich und engen Gesichtskreises geworden. Das weibliche Wesen in seiner Eigenart als Mutter, als Gebäuerin, Pflegerin und Hüterin der kommenden, der jungen Generationen muß sich mit dem Kleinen und Allerkleinsten befassen, so will es die Natur. Denn aus den kleinsten Keimen nur entwickelt sich das Große. Die Frau fasst mit dem Gemüt und mit dem Herzen auf; durch diese zieht sie Schlüsse, und aus diesen heraus gründet sie ihr Urteil. Im Interesse einer großen Idee, zum Wohl der Allgemeinheit vermag der Mann Dinge zu thun, die dem mütterlichen Wesen der Frau zu thun unmöglich wären, weil die Natur von ihr etwas anderes verlangt. Denken Sie z. B. an die Arbeitseinstellungen zum Zwecke der Erreichung besserer Arbeits- und Lohnbedingungen; da kann der Mann nicht nur für sich selber darben und entbehren, sondern im Hinblick auf die Allgemeinheit, auf die Zukunft, um einer gemeinnützigen Bestrebung willen, deren Nutzen vielleicht ihm persönlich nicht einmal zu gute kommt, für die er aber seinen Besitz und seine gegenwärtige und künftige Stellung opfern muß, kann er es auch über sich gewinnen, seine Familie darben und hungern zu sehen, trotzdem er die Seinigen innig liebt und sonst ein treu befogter Gatte und Vater ist. Gemüß geht ihm das Leben seiner Lieben zu Herzen, und das Vatergefühl bäumt sich in ihm auf, so daß er tagelang wegehen muß, um das Glend nicht vor sich zu sehen und seinen Grundsätzen treu bleiben zu können. Wie stellt sich die Mutter in solchem Fall? Ihr Sinn ist ein Stück von ihrem Herzen; für sein Leben ist das ihrige auf der Wage gehalten, an ihrer Brust hat es vom Born des Lebens getrunken, den Schlaf ihrer Nächte hat sie dem kleinen Wesen geopfert, und sein Gebeihen war die Frucht ihrer unermüdbaren Pflege. Die Mutter hat keine höhere und keine unmittelbare Pflicht als das Kind, und so wollte es die Natur. Würde auch sie es fertig bringen, um der Durchführung eines Grundsatzes willen, um einer Idee zum Durchbruch zu verhelfen, dem hilflosen, vielleicht durch Sorgen enkrafteten Mann und die von ihrer mütterlichen Fürsorge abhängigen Kinder der Entbehnung und dem Hunger preiszugeben, zuzusehen, wie sie in ein langames Siechtum verfallen, das ihren Lebensfaden kürzt? Ihr Herz spricht und verlangt

leidenschaftlich sein Recht. Und liegt nicht ihre Pflicht bei ihren Allernächsten? Ihr Mann bedeutet ihr die ganze Gegenwart, und die Zukunft erblickt sie in ihrem Kind. Von dem ungeratenen Sohn, von der verkommenen Tochter sagt sich der Mann los, wenn sie durch eigenes Verschulden ins Glend, auf Irwege geraten sind; er verschließt sein Haus und seine Hand und überläßt sie dem Schicksal, das nach „männlicher Logik“, nach objektivem Urteil, der einzig richtige Vorgehensweise ist. Die Mutter aber gibt dem Herzen Gehör, das in „mütterlicher“ Logik einen Teil der Schuld auf sich und die Verhältnisse nimmt. Und sie liebt wenigstens weiter und zwar nur um so dringender, wenn ihr die Möglichkeit verlagert ist, die Fortdauer der Liebe auch mit der That zu beweisen. Die Logik der Männer, die man den Frauen als ein höchst erstrebenswertes Ding darstellt, ist sehr oft nichts weiteres als ein Deckmantel ihrer Schwächen oder ihrer Leidenschaften, und es wäre ein Unglück, wollte die Frau sich ebenfalls auf diese Bahn drängen oder verlocken lassen. Ein Mann ist keine Frau und eine Frau nur einmal kein Mann. Versucht man dieses letztere aber doch zu erzwoeken, so entsteht eine Unnatur, die sich rächen wird. — Lassen Sie sich also ja nicht irre machen und bewahren Sie sich Ihre Subjektivität: die schöne Kraft der reinen Begeisterung, welche die Menschen und Dinge mit den Augen des Gemüts betrachtet und sie mit dem warmen Herzen beurteilt. Zu einer Zeit, wo der unerbittliche, mörderische Egoismus der kalten Vernunft das Regiment übergibt, thut es wahrlich not, daß die Frau ihre weibliche Eigenart sich rettet und der kalten Berechnung Herz und Gemüt entgegenstellt. — Dies unsere persönliche Meinung. Die Ansicht anderer wird Ihre Frage zu Tage fördern. Besten Gruß.

Einsame in A. Es muß schmerzhaft sein, eine Schar Kinder aufgezogen zu haben und im Alter sich doch zur Einsamkeit verurteilt zu sehen. Schmerzhaft ist's, wenn die unabhängigen Verhältnisse diese bemühende Lage schaffen, aber erlösend muß es wirken, wenn nicht das unbarmerzige Miß, sondern wenn es der freie Wille der Kinder, wenn es deren eigenes Verlangen ist, von der Mutter fort zu sein, sie einsam zu lassen. Es ist diese bemühende Thatfache aber doch eine Aufforderung, den Grund zu dieser Erscheinung zu suchen. Sind die feinen, fast ungerühbaren Fäden nicht geknüpft worden, die Mütter und Kinder so innig verbindet? Haben Sie den jungen Menschenkindern daheim etwa keinen Spielraum zur Entwicklung ihres Eigenlebens gelassen? Auch das Mädchen will mit den Jahren eine gewisse Freiheit haben, wenn es sich wohl fühlen soll; es hat seine eigene Gedankenwelt, seine eigenen Anschauungen. Ein Mädchen, das daheim wirtschaftlich eine Stellung ausfüllt durch seine bestimmte Arbeitsleistung, soll zum mindesten auch dasjenige Maß von Freiheit haben, welches man einer fremden Angestellten als selbstverständlich zugesteht. Warum soll es über seine freien Stunden nicht verfügen, nach Wunsch gefelligen Anschluß suchen, seine Kleider nicht nach eigener Wahl machen lassen dürfen innert den Grenzen, die seine persönliche Stellung und sein Erwerb ihm gestattet? Viele junge Mädchen werden in diesen Sachen so lange als völlig unmündig behandelt, als sie im Elternhause weilen, auch dann noch, wenn schon Silberfäden das Haar durchziehen, und das erstet die Unhänglichkeit; es frist nach innen wie eine verborgene Wunde. — Sie müßten sich darüber mit ihren Töchtern aussprechen, dann kann sich wohl eine Verständigung ergeben. Machen Sie wenigstens den Versuch. Das offene Befennen eines gemachten Fehlers hat schon tiefere Abgründe überbrückt.

Eifriger Leser in O. Es ist eine alte Erfahrungsthatsache, daß diejenigen Menschen am meisten Zerstreuung suchen und begehren, die niemals zu einer geistigen oder körperlichen Thätigkeit völlig gefammelt sind. Auf solche leichte Gemüther unter den Menschen einen dauernden und tiefen Eindruck zu machen, fällt schwerer, als man obenhin glauben mag. Gewaltsame Ereignisse, welche den Untergrund zum Bersten bringen, können dem Lebensernt noch zum Durchbruch verhelfen und eine günstige Umwandlung bewirken. Von bloßen Worten — und wären es die überzeugendsten und bestgemeintesten — ist nichts zu erhoffen, eben weil es dem Geist und dem Gemüt an Tiefgründigkeit fehlt. Sie sehen es nun bestätigt, wie lächelnde Mädchen, in welche die Männer sich so leicht verlieben, als Frau und Mutter den Jüngern zum Fluch werden können. Heiterkeit des Gemüts wird eben sehr leicht mit der Seichtigkeit und Oberflächlichkeit verwechselt.

Die wahre Eleganz einer Frau erkennt man nicht nur an ihrer Toilette, sondern auch an den Parfums, die sie verwendet. Unsere hübschen Künstlerinnen benützen daher längst ausschließlich die weltbekannte Crème, Poudre de riz und Seife à la Crème Simon. Man verlange den Namen des Erfinders J. Simon. [2136]

Kräftigungsmittel. Herr Dr. Seltmann in Berlin schreibt: „Ich habe mit Dr. Hommel's Haematogen bei zwei meiner Kinder einen Versuch gemacht und kann nicht umhin, Ihnen mitzutheilen, daß ich wahrhaft überrascht bin von dem Erfolge. Vorhandene Appetitlosigkeit wich schon nach der ersten Gabe einem regeren Appetit, fast Selbshunger, und nach 6 Tagen konnte ich 1/2 Kilo Gewichtszunahme feststellen. Ich werde nach Kräften dieses berühmte Mittel empfehlen.“ [2169]

Bocol Mund- u. Gurgelwasser in trockener Form. Sparsamstes Mund- u. Zahn-pflegemittel. Preis per Flasche 2 Fr. für mindestens 200 Mundspülungen. In allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

Siehe in den Annoncen: Les Grands Magasins du Printemps in Paris.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens am Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Eine junge, anständige Tochter von angenehmem Aeussern aus achtbarer Familie sucht zur Erlernung des Service Saison-Stelle. Gute Zeugnisse und prima Referenzen stehen zu Diensten. Allfällige schriftliche Offerten sind gefl. an die Exped. dieses Blattes zu richten. [2395]

Ein junges, gut erzogenes Mädchen, dessen Verhältnisse den Besuch einer Haushaltungsschule nicht ermöglichen, und welches sich zum selbstständigen Dienst-mädchen ausbilden will, findet zu diesem Zweck passende Stelle. Je nach Umständen und Leistungen erhält die Lehrtochter eine angemessene Gratifikation. Offerten mit genauen Angaben der Verhältnisse und Empfehlungen achtbarer Personen übermittle die Exped. [FV 2378]

Ein konfirmiertes Mädchen braver Eltern, gesund und willig, findet Stelle zum Anlernen in einem guten Haushalt. Lohnvereinbarung nach der Probezeit. Nur gut Beleidete wollen sich melden unter Angabe von Referenzen und der näheren Verhältnisse. Anfragen unter Chiffre 2379 befördert die Exped. [2379]

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste Kinder-Milch. Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Condiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. CHOCOLATS FINS DE VILLARS Die von Kennern bevorzugte Marke.

Knaben-Institut * Handelsschule Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg. Gegründet 1859. Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295] Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Pensionat Jagst für Töchter höherer Stände Villa Hortensia, Montriond Lausanne. Sorgfältige Erziehung und Ausbildung. Angenehmes Familienleben. — Schattiger Park. Prospekte z. Verfügung. [2349]

Pension. In einem Pensionate an den Ufern des Neuenburgersees könnten auf Ostern noch einige junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen möchten, Aufnahme finden. Familienleben, liebevolle Pflege, gute Behandlung. Mässiger Preis. Stunden unbegriffen. Gute Referenzen in der ganzen deutschen Schweiz. Offerten beliebe man an Madame Vve Rochat, St-Blaise, Ct. de Neuchâtel, zu richten. [2382]

Für Eltern! In einer kleinen Pension, die seit 20 Jahren existiert, würde man noch 2 bis 3 junge Töchter aufnehmen. Gründliche Erlernung der franz. Sprache. Klavier. Einführung in die Hausgeschäfte. Gewissenhafte Pflege. Angenehmes Familienleben. Grosser Garten. Prospekt und zahlreiche Referenzen. Mässiger Preis. Nähere Auskunft erteilt gerne Mele J. Wittwer, Cornaux près Neuchâtel. (H 789 N) [2394]

Sanatogen

Man verlange Broschüre!

1326]

besteht aus Casein und einem Bestandteil der Nervensubstanz, der Glycerinphosphorsäure, und übt vermöge seiner Zusammensetzung einen ausgesprochenen Einfluss auf die Nerven aus.

Sanatogen erheitert das Gemüt

bringt Leidenden, Reconvalescenten, Schwächlichen

bisher unerreichte Erfolge als natürliches Kräftigungsmittel.

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Lehrtochter-Gesuch.

Bei Unterzeichneten kann unter ganz günstigen Bedingungen eine ordentliche Tochter in die Lehre treten. [2399]

Schwester Schwendener
Damenschneiderinnen Flawil.

Neuchâtel, M^{lle} Balmer

4, rue du Concert [2398]
institutrice diplômée, reçoit chez elle un nombre très limité de jeunes filles. Excellentes leçons et soins affectueux sont assurés. Référé et prosp. à disposition. (H 825 N)

Neuchâtel

Pension • Pension

Monsieur et Madame Glückher reçoivent en pension quelques jeunes gens, désirant apprendre le français et suivre l'excellente école de commerce de la ville. Intérieur agréable, soins consciencieux.

Références en Suisse, Allemagne, Angleterre. [2390]

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer. Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [2371]

Pensionat de jeunes filles

dirigé par
Mme. Petitpierre-Borel
diplômée
à NEUCHÂTEL.

Occasion de suivre les bonnes écoles de la ville. Excellentes références. Prospectus. — Prix modéré. [2353]

Kautschukstempel.

Kleine Hilfsstempel . . . 0.40
1—3-zeilige Stempel . . . 0.80
Ovale Stempel . . . 1.50
Selbstfähr. Stempelkissen . 0.60
Monogramme 0.80
Petschafte für Siegellack 0.80

Preisliste mit über 100 Abdrücken gratis und franko. — Eigene Werkstätte für Stempel und Clichés. [2051]

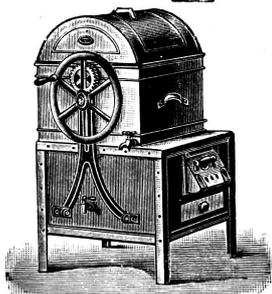
A. Niederhäuser, Grenchen.

Damen-, Herren-, Knaben-



Bestes Spezialgeschäft der Schweiz.
Grosse Auswahl i. Nouveautés.
Verkauf meterweise.
Fertige Costümes. Massanfertigung.
Muster und Modelbilder franko. [2348]

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen
J. DÜNNER
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Lüftern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10—12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten. [2369]

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

1899]

vormalis **H. Hintermeister** in Küsnacht
Zürich
werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Die
Gartenlaube

beginnt den Jahrgang 1903
mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers

Rudolf Herzog unter dem Titel:
„Die vom Niederrhein“

und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin
M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 70 cts.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke. **Bapperswil:** Louis Griesser.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn. **Borsach:** L. Zander & Co., Apotheke.
Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg. **Rüti (Kt. Zürich):** H. Altkofer.
Bern: Emil Rupp. **Schaffhausen:** Gebr. Quidort.
Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post. **Schaffhausen:** Gg. Sigg, Sohn.
Chaux-de-fonds: Droguerie neuchâtoise **St. Gallen:** Schlatter & Co.
Perrochet & Cie. **Winterthur:** C. Ernst z. Schneeberg.
Frauenfeld: Handschin & Comp. **Zürich:** H. Volkart & Co., Marktgasse.
Horgen: J. Staub. **A. von Büren, Lintheschersplatz.**
Luzern: Disler & Reinhart.
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [2306]



[2082]

Pension.

Töchter, die Französisch lernen wollen, finden angenehme Pension in einer guten Familie eines grossen, neuenburgischen Dorfes. Sekundarschule: Spezialkurs für Fremde. Pensionspreis 60 Fr. per Monat. [2396]

Gleichzeitig würde eine Tochter, die nur den „halben Pensionspreis“ bezahlen müsste, angenommen.

Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Auskunft erteilen **Mmes Chapuis, Fleurier, Neuchâtel.**

Institution de jeunes gens
Dr. Hummer
Lausanne-Ouchy.

Langues modernes. Branches commerciales. Prép. p. ex. Splendide situation au lac. Excellentes références. Prosp. et renseign. à dispos. [2343]

Töchter-Pensionat Lausanne, Riante Rive — M^{lles} Copt. —

Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten. Familienleben. Herrliche Lage. Sommeraufenthalt im Gebirge. Prospekt und beste Referenzen. [2302]

Gute Pension

für junge Töchter, nahe bei den Koch- und der Handelsschule. Liebreiche Sorge. Mässige Preise. Prospekt. Referenzen. **Mme Isch, Avenue de la gare 19, Neuchâtel.** (H 655 N) [2377]

Madame VITTOZ Montreux sucht junge Töchter

zur Erlernung der Weisswaren-Anfertigung. Unterricht im Französischen und in der Buchhaltung durch Herrn Vittoz, Lehrer. Piano zur Verfügung. Referenzen in der deutschen Schweiz. [2388]

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]
Me. Jaquemot, successeur de Me Udriot-Grellet Boudry, Neuchâtel.

Sorgfält. prompte Bedienung.	<h1>Kleider-Färberei</h1>	<h2>Sprenger-Bernet, St. Gallen</h2> <p>„Pilgerhof“ (Za 6 225) Fabrik: 48 Neugasse 48 Konkordiastr. 3 Telephon! 2324</p>	<h1>Chem. Waschanstalt</h1> <p style="text-align: right;">Billige Preise.</p>
---------------------------------	---------------------------	--	---

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

2178

Blendend weisse Wäsche

erhält die Hausfrau bei leichtester u. bequemster Handhabung der **Waschmaschine „Star“.**

Dieselbe ist einfach und solid aus Eichenholz gebaut und ist an Leistungsfähigkeit unübertroffen. Ebenso ist meine **Auswindmaschine** möglichst einfach, vernickelt und mit Gummiwalzen für heisses Wasser versehen. — Prospekte gratis. Es empfiehlt sich höchlichst [2392]

(A.Z. 1296 Z)

J. Aerne, Mechaniker, Wil (St. Gallen).

Wizemann's feinste
Palmbutter
ist auch in heissem Zustande
geruchfrei.

Gestickte Tüll-Vorhänge
2378) und Stickereien versendet
J. Engeli, Broderies, St. Gallen

LANG GARNE

DIE SCHÖNSTEN & HALTBARSTEN STRICKGARNE

Garantirt echte Makogarne in Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 10/4, 12/4 und 30/8 und in allen Farben. Man verlange mit Rücksicht auf die in letzter Zeit vorkommenden, zur Diskreditierung dieser Garnsorten absichtlich gering gemachten Nachahmungen **ausdrücklich Originalaufmachung** (bei Strangen die von uns zuerst eingeführten **Papiermanchetten**) mit dem Namen der Firma (Za 1635 G) [2335]

Lang & Co. in Reiden.

PARIS

GRANDS MAGASINS DU
Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, **Illustrirter Sommer-Catalog** noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an
MM. JULES JALUZOT & Co
in PARIS
zu richten, worauf dessen **Zusendung Kostenfrei** erfolgt.
Elgnes Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14.

Ville de Neuchâtel (Suisse).

Ecole supérieure des jeunes filles.

Ouverture de l'année scolaire 1903—1904, le mercredi 15 Avril 1903.

Ensulte d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études.

<p>Division inférieure.</p> <p>Langue et littérature française. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Latin et littératures anciennes. — Pédagogie, psychologie, histoire générale. — Géographie et sciences naturelles. — Mathématiques etc.</p>	<p>Division supérieure.</p> <p>Langues et littératures française, allemande, anglaise et italienne. — Latin. — Eléments de philosophie. — Histoire générale, histoire de l'art, histoire de la civilisation et histoire de l'Eglise. — Géographie. — Mathématiques. — Sciences naturelles. — Dessin artistique et peinture. — Musique. — Gymnastique. — Droit usuel.</p>
--	---

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un Diplôme spécial. L'école reçoit des élèves régulières et des auditrices dans les deux divisions. Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère. — Deux degrés: Langue française. — Littérature française. — Conversation. — Conférences sur des sujets d'histoire, de Géographie. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Mathématiques. — Dessin etc.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur.
2354] (H 484 N) **Dr. J. Paris.**

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer.** Vorbereitung zum Post- und Telegraphendienst. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor
L. Schmutz-Moccand.
2358]

Institut Grünau, Bern.

1867 • gegründet durch A. Looser-Boesch • 1867.

Die Grünau sucht ihren Schülern einen gründlichen, dem Lehrplan der öffentlichen Schulen entsprechenden Unterricht zu erteilen. Daneben will sie durch sorgfältige, individuelle Erziehung und durch reichliche körperliche Bethätigung in freier Luft die Willenskraft und Gesundheit der jungen Leute stärken. Eine besondere Tagesordnung, die günstige Lage der Schule auf dem Lande, die grossen Gartenanlagen und Spielplätze, Turneinrichtung und Schreinerwerkstätte ermöglichen es, einen gesunden und häufigen Wechsel zwischen geistiger und körperlicher Arbeit eintreten zu lassen und den Knaben reichliche Anregung und unterhaltende Bethätigung zu bieten. Der Unterricht wird in Klassen von beschränkter Schülerzahl mit abgekürzter Unterrichtszeit erteilt. [2383]

Dus neue Schuljahr beginnt am 27. April.

Dr. H. Looser.

SALUS

Zürich: Splügenstrasse 2.
Bern: Thunstrasse 32.
Telephon. [2121]

Einzige Privat-Institute für Anwendung der Eugen Konrad Müller'schen Elektro-Permeatherapie. Rascher, dauernder Erfolg bei Rheumatismen, Gicht, Neuralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreibkrampf, Migräne, Nervosität etc. Gefährloses und schmerzfreies Verfahren. Aerztl. Sprechstunde an Wochentagen von 3-5 Uhr unentgeltlich. Prospekte gratis. **Die Direktion.**

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [2265]

Abnehmern beider Werke liefert gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

Saponina

Bestes aller existierenden
Waschpulver.

Ersetzt Schmierseife u. Soda vollständig, macht die Wäsche auch ohne Bleiche blendend weiss und erspart Zeit und Geld bei grösster Schonung der Stoffe. In Anstalten, Hotels, Wäschereien, wie auch bei Privaten mit bestem Erfolg eingeführt. Ware lieferbar in Kisten von
à 25 50 100 kg, in Fäss. à 120—200 kg
à 48 45 42 Cts. per kg 40 Cts.
franko jede Schweizer-Bahnstation
Verpackung frei. Prospekte u. Muster auf Verlangen sofort franko. [1916]

Alleinverkauf für die Schweiz:
Alb. Schubiger, Luzern.
Wiederverkäufer und Vertreter werden gesucht.

Reform-Beinkleider

und [2386]

Rock-Beinkleider

für Damen, auch für Sport geeignet, in Cheviot, Loden, Tuch, Cattelle etc. empfehlend nach eigenem, vorzüglich bewährtem Schnitt

Marie Hefti
Hauptstrasse **GLARUS.**
Auf Wunsch liefere auch nur die Stoffe.

Die Spinnerei Schleithelm

Kanton Schaffhausen
(Lohnspinnerei und -Weberei)

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate in

Leinwand und Halbleinen gebleicht und roh

Zwisch, Gebild, farbigem Bettzeug etc.

zur gefl. Abnahme bestens.

Hauptsächlich für die Bedürfnisse der **Landbevölkerung** eingerichtet, möchten wir die Aufmerksamkeit der verehrlichen Hausfrauen namentlich auf unser reichhaltiges Assortiment in rohen und **garngebauchten** Leinen zum **Selbstbleichen** richten. (H 1495 G) [2376]

Bei Abnahme von ganzen Stücken entsprechender Rabatt.

Muster und Preislisten stehen gerne zu Diensten

Gegen Keuchhusten

wird das
Antimicrobin
(gesetzlich geschützt)

als **sicherstes und unschädliches** Mittel ärztlich empfohlen. Wird **verdampft und nicht eingenommen.** [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den **Apotheken.** Hauptdepot: **Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.**

Misses Hull
nehmen in ihrer Villa in Sutton Scotney einige junge Mädchen auf, welche die englische Sprache gründl. zu erlernen wünschen. Beste Referenzen. Mässige Preise. Coldharbour, Sutton Scotney bei Winchester, Engl.

Pension
pour jeune demoiselles.
M^{lle} Henninger
Clos Alpina Avenue de Béthusy
Lausanne.

Eltern welche wünschen, ihre Knaben einem guten Berufe zu widmen, brauchen dieselben nur in das **Institut Jomini i Payerne** (Kt. Waadt) zu plazieren, welches sie speziell für die Banken, den Handel und die Industrie, sowie auch auf den Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst vorbereiten wird. Französisch gründlich, Italienisch, Englisch, Musik, wenn es gewünscht wird. Sehr mässige Preise. 1000 Referenzen. 7 diplomierte Lehrer. Beständige Ueberwachung, reichliche Nahrung. Dieses Institut ist das bekannteste der franz. Schweiz für schnelle und vortreffliche Erlernung der franz. Sprache. 36jähriger Erfolg und Gelingen bei den Examen. Verlangen Sie den Prospektus. 2320

Haushaltungsschule
Château de Chapelles
bei Moudon.
Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. — Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. 2368
(H 21108 L) **M^{me} Pache-Cornaz.**

H. Brühlmann - Kuggenberger Winterthur.

Nur das Beste!
Feine Rahmenschuhe
System Handarbeit
Schnürschuhe, hohe

FÜR DAMEN No. 36-42
Russisch Kalbleder Fr. 11.—
Box Calf „ „ 12.—
Chevreau „ „ 13.50
FÜR HERREN No. 40-47
Kalbleder „ „ Fr. 14.—
Box Calf „ „ 15.50
Chevreau „ „ 16.—

Illustrirte Cataloge gratis.
VERSAND DIV. ARTIKEL!
Versandt gegen Nachnahme
Umtausch sofort franco

Für junge Mädchen.
Gründliche Erlernung der französischen Sprache, Näh- und Handarbeitskurse, Einführung in d. Haushaltung. Buchhaltung. Preis 540 Fr. Vorzügl. Referenzen. Sich zu wenden an **M^{me} F. Clere, La Forestière, Baulmes, Kanton Waadt.** 2339

Neuchâtel.
Pensionat de jeunes filles. Nombre limité. Etude complète de la langue française. Education soignée. Vie de famille. Prospectus et références à disposition. S'adresser à **M^{mes} Duvanel-Lenk, Serre 2.** (H 563 N) 2370

Der klugen Hausfrau!
Nervin, zur Bereitung von Bouillon und zum Würzen der Speisen, statt des teuren Fleisches. Für 30 Cts. ein Liter schmackhafter, kräft. Bouillon. Das Liter Fr. 7. 50. — Das Deziliter Fr. 1.—
Herz' Rollen, billigste, schmackhafteste, kräftige, fertige Fleischbrühesuppen in 35 Sorten, natürlich, nie ermüdend. Man verlange ausdrücklich Nervin und Herzsuppen und nehme nichts anderes an.

Wie erwirbt man wahre Schönheit?
In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigen Teint! Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationellen Pflege der Haut werden alle Teintfehler, wie Sommersprossen, Mitesser, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger Teint, Pockennarben etc. radikal für immer beseitigt. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufsstörung! Preis meines Mittels Fr. 4. 75.
Dazu gratis Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege“ Versandt überallhin diskret geg. Nachn. oder Einsend. in Briefmarken.
Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902. 2377

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

Wizemann's feinste Palmutter
garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes Kochfett** befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum **Kochen, Braten und Backen**. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% **Ersparnis** gegen andere Buttersorten.
Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/4 Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. 11571
R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Pensionat de demoiselles
M^{me} Mange, Genève.
Nombreuses références à disposition.

Pensionnat de jeunes demoiselles
Neuchâtel (Schweiz). 2312
Einige junge Mädchen, welche das Französische erlernen wollen, finden gute Aufnahme bei Frau **Marchand, Belle-Roche, Neuchâtel.** Prospekt und Referenzen zu Diensten. (H 5125 N)

ROOSCHÜZ-WAFFELN
Biste zu parkieren
ROOSCHÜZ-WAFFELN
ROOSCHÜZ & CO. BERN

Lenzburger Beerenkulturen einzig in ihrer Ausdehnung und Art der intensiven Bodenausnutzung.

Lenzburger Confituren

sind anerkannt die besten!

Lenzburger Confituren
Lenzburger Confituren

haben ganz das köstliche Aroma der frischen Frucht.
sind billig und ausgiebig.

Lenzburger Confituren
Lenzburger Confituren

werden immer mehr ein Nahrungs- und Genussmittel für jedermann. sollten auf keinem Frühstückstisch fehlen.



Lenzburger Confituren

- Himbeeren
Erdbeeren
Johannisbeeren
Aprikosen
Brombeeren
Zwetschgen
Heidelbeeren
Orangen

- Aepfen
Quitten
Stachelbeeren
Mirabellen
Hagebutten
Kirschen
Pflirsichen
Hollunder

lackierten Blechheimern von 25, 10 und 5 Kilo,
soliden Emailheimern von 25, 10 und 5 Kilo,
Emailkochtöpfen von 10 und 5 Kilo,

weissen Töpfen mit Perg.-Verschl. v. 500 gr. Inhalt
Gläsern „ „ „ 500 „ „
Flacons sterilisiert „ „ „ 500 „ „

überall zu haben.

Man verlange durchaus **Lenzburger Confituren.**

Conservenfabrik Lenzburg

v. Henckell & Roth.